



PROJEKT STARKE STADTREGION **Adligenswil, Ebikon, Emmen, Kriens, Littau und Luzern**

Medienmitteilung

Starke Stadtregion Luzern

Auf der Suche nach der externen Projektleitung

Nachdem die Gemeinden Adligenswil, Ebikon, Emmen und Kriens dem Beitritt ins Projekt "Starke Stadtregion Luzern" zugestimmt haben, wird nun die externe Projektleitung gesucht. Deren Arbeit beginnt im Oktober 2009 und geht bis Ende 2010.

Die Aufgabe der externen Projektleitung ist es, die Gemeinden und den Kanton bei der Erarbeitung der Grundlagen für die beiden Strategien Kooperation und Fusion zu unterstützen. Sie ist verpflichtet, die Abklärungsphase ergebnisoffen zu führen, d.h. Kooperation und Fusion gleichwertig zu prüfen. Am Ende steht der Schlussbericht, in dem die Ergebnisse zusammengefasst sind. Er bildet für die Exekutiven von Gemeinden, Stadt, Kanton und deren Bevölkerung die Basis für die weiteren Entscheide im Projekt "Starke Stadtregion Luzern".

Vielfältiges Anforderungsprofil

Das Projekt Starke Stadtregion erweist sich als vielfältig und komplex, der Kriterienkatalog für die externe Projektleitung ist entsprechend umfangreich. Als erste Voraussetzung ist in der "Öffentlichen Ausschreibung" die umfassende Erfahrung in der Leitung vergleichbarer Projekte in grösseren Organisationen der öffentlichen Hand festgehalten. Ferner verfügt die Projektleitung über eine Organisation in der Schweiz, die seit mindesten fünf Jahren besteht und eine Teamgrösse von minimal sechs voll angestellten Mitarbeitenden ausweist (möglich ist auch ein eingespieltes Netzwerk in gleicher Grösse). Projektleitung und Team bringen allesamt entsprechende Ausbildungen mit und werden ihre Vorstellung bezüglich Projektprozess und -organisation schriftlich darzulegen haben. Einwandfreies Geschäftsgebaren ist genauso Voraussetzung wie ausreichende Kapazität für den geplanten Umfang der Arbeiten.

Hohe Anforderungen

Von der/dem Projektleiter/Projektleiterin wird eine hohe Fach-, Sozial- und Kommunikationskompetenz verlangt, die er oder sie in den bisherigen Tätigkeiten nachzuweisen hat. Weitere Kernfähigkeiten sind erforderlich in den Bereichen Projektmanagement, Strategie- und Konzeptentwicklung, Methodeneinsatz und Kommunikation.

Verfahren in zwei Schritten

Das Ausschreibungsverfahren erfolgt in zwei Schritten: In einem ersten Schritt haben die Anbieter bis zum 23. Juni 2009 Zeit ihre Qualifikationen d.h. ihre Befähigung nachzuweisen. Im zweiten Schritt werden die geeigneten Anbieter zur Erarbeitung eines Detailangebots eingeladen.

Weiteres Vorgehen

Noch vor den Sommerferien soll die erste Sitzung der Projektsteuerung stattfinden. Dabei wird entschieden, welche Arbeiten von ihr sofort eingeleitet und welche erst zusammen mit der Projektleitung im Oktober aufgenommen werden. Die Bevölkerung in den Gemeinden wird über das Vorgehen kontinuierlich informiert.

Auskünfte:

Adligenswil, Ursi Burkart-Merz, Gemeindepräsidentin, 041 375 77 77

Ebikon, Josef Burri, Gemeindepräsident, 041 444 02 02

Emmen, Dr. Thomas Willi, Gemeindepräsident, 041 268 02 51

Kriens, Helene Meyer-Jenni, Gemeindepräsidentin, 041 329 63 40

Littau, Dr. Josef Wicki, Gemeindepräsident, 041 259 85 47

Luzern, Urs W. Studer, Stadtpräsident, 041 208 82 51